

Protokoll Treffen Beteiligungsgremium im Teilgebiet Sonnenallee

Datum: 11.03.13, 19:00 Uhr
Ort: QM Donaustraße Nord, Donaustraße 7
Teilnehmer: Frau Fackeldey, Beteiligungsgremium TG Sonnenallee
Frau Ege, Anwohnerin
Frau Schmidt, Schmetterlingswiese Lohmühlenbrücke
Herr Kölling, Lokale Agenda
Herr Grosser, QM Donaustraße Nord
Herr Matthes, BSG mbH

TOP 1 Protokollwesen

BSG regte an, künftig über die Sitzungen des Beteiligungsgremiums Protokolle zu führen. Dies hat zum einen den Vorteil, dass eine laufende Verfahrensverfolgung möglich ist und zum anderen, dass die Protokolle im Internet veröffentlicht werden können, um eine größere Transparenz und ggf. eine weitere Beteiligung durch neue Akteure zu erwirken. Da das Gremium nur durch Frau Fackeldey besetzt war und zum Entwickeln eines Standards, bot BSG an, die Protokolle bis zur Neuwahl des Gremiums zu erstellen.

TOP 2 Neuwahl Beteiligungsgremium

Laut Auftrag der Wahl von 2012 soll im Laufe des Jahres 2013 eine Neuwahl für das Teilgebiet Sonnenallee durchgeführt werden. Hintergrund ist, dass Teilnehmer der letzten Wahl der Meinung waren die Teilnehmer seien nicht repräsentativ genug. Ziel ist es daher insbesondere Migranten für dieses Gremium zu werben. BSG schlug vor, die Neuwahl möglichst vor dem Beginn der Sommerferien (19.06.2013) stattfinden zu lassen, da in den Ferien selbst eine geringe Beteiligung zu erzielen wäre und nach den Ferien der Fortschritt der einzelnen Projekte zu groß sein könnte. Ferner wird empfohlen, die Wahlveranstaltung mit einem inhaltlichen Planungsthema zu verbinden, um möglichst viele Interessierte für die Veranstaltung zu werben. Dies könnte ggf. eine Vorstellung der weiteren Planungskonkretisierung für den Weichsel-/Lohmühlenplatz sein.

Die Vorbereitung der Neuwahl wird auf dem nächsten Treffen intensiver besprochen. Als Unterstützung für die Öffentlichkeitsarbeit soll dazu das Büro Fromlowitz + Schilling eingeladen werden.

BSG erkundigte sich zu der nach außen hin dazustellenden Benennung der Betroffenenvertretung für das Sanierungsgebiet. Der Begriff Betroffenenvertretung wird eher negativ empfunden und drückt Passivität aus, daher plädiert die Gruppe für den Begriff Beteiligungsgremium Sonnenallee.

TOP 3 Umgestaltung Weichsel-/Lohmühlenplatz

BSG erläuterte kurz den Stand der Planungsvorbereitung. Nach der Durchführung des Gutachterverfahrens wurde sich verwaltungsintern (Stapl, NGA, Tiefbauamt) darauf verständigt, mit der Freien Planungsgruppe Berlin, FPB, weiter zu arbeiten. Die FPB komme den Planungsanforderungen und den Wünschen der Bewohner am nächsten, allerdings gäbe es auch hinsichtlich des Entwurfes weiteren Überarbeitungsbedarf. Ziel ist es, im Laufe des Jahres 2013 die Vorplanung und Entwurfsplanung abzuschließen. Dies beinhaltet auch eine weitere Beteiligung der Anwohner.

Als Gast nahm an der Sitzung u. a. Frau Schmidt als Anwohnerin des nördlichen Bereiches in der Nähe des Lohmühlenplatzes teil. Sie vertritt eine Anwohnerinitiative, die sich insbesondere um den Erhalt der Schmetterlingswiese kümmert. Dort finden jeden Samstag um 12 Uhr Treffen der Anwohner statt, um den Bereich zu pflegen und zu säubern. Dort sei auch ein Aushang mit Kontaktmöglichkeiten zu dieser Initiative vorhanden und es bestehe Verwunderung, warum die drei Büros des Gutachterverfahrens nicht mit ihnen Kontakt aufgenommen haben. Frau Schmidt und Herr Kölling setzten sich insbesondere für einen sensiblen Umgang mit den Bestandsflächen ein und baten um Beachtung der vorhandenen Flora und Fauna. So gäbe es z.B. im Bereich der Kugelahorne einige Nester von Bodenbrütern (Drosseln, Amseln) und im Allgemeinen wird die teilweise formulierte planerische Absicht, Auslichtungen und Abholzungen für Sichtbeziehungen und mehr Sicherheit durchzuführen, kritisch gesehen.

Es wurde sich darauf verständigt, dass die weitere planerische Bearbeitung dieses Bereiches mit dem Beteiligungsgremium vor Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung zusammen mit dem Planungsbüro erörtert wird. Vorgeschlagen wurde hierfür das Treffen in 2 Monaten am 13.05.2013, sofern die Wetterlage es zulässt soll möglichst ein Vor-Ort-Termin dazu erfolgen.

Das Beteiligungsgremium bat um konkrete Informationen zur Fußgängerbrücke am Weichselplatz hinsichtlich der Einschätzung zur baulichen Instandhaltung und etwaiger Kosten dazu. BSG konnte dazu noch keine Unterlagen erhalten, wird sich jedoch darum bemühen.

TOP 4 Nachverdichtungsstudie Teilgebiet Sonnenallee

BSG informierte über den Arbeitsstand der laufenden Studie zu einer möglichen Nachverdichtung des Teilgebietes Sonnenallee. Hintergrund ist, dass dem Stadtplanungsamt einige Anträge zur Aufstockung von Gebäuden und Dachgeschossausbauten vorliegen und es dafür noch keine eindeutige Regelung zur Genehmigung der Anträge gibt. Planungsrechtlich ist in der Regel die bauliche Ausnutzung der Bestandsgebäude bereits so hoch, dass zusätzliche Geschossflächen nur durch Befreiungen von dem geltenden Planungsrecht möglich sind. Ansprüche auf eine Befreiung bestehen grundsätzlich nicht, die Prüfung eines derartigen Vorganges ist jeweils ein Einzelfall. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans kann daher mit Forderungen zur Verbesserungen der Situation auf dem Grundstück selbst durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit dem Eigentümer gekoppelt werden. Derzeit werden im Rahmen dieser Studie Prüfkriterien erarbeitet, die verschiedene baurechtliche städtebauliche und ökologische Kriterien

enthalten. Als ein Prüfinstrument wird dabei auch die Einhaltung eines sogenannten Biotopflächenfaktors (BFF) vorgeschlagen. Damit ließe sich die ökologische Aufwertung des jeweiligen Grundstückes maßnahmenbezogen und rechnerisch transparent und plausibel darstellen.

Da das Gebiet flächendeckend mit wohnungs- und siedlungsnahen Grünflächen unterversorgt ist und keine zusätzlichen Flächen für die Öffentlichkeit im Rahmen der Sanierung zur Verfügung gestellt werden können, bekommt die Aufwertung der privaten Wohnhöfe eine hohe Bedeutung.

TOP 4 Projekt Vertikale Gärten

BSG informierte über ein für das Jahr 2013 laufendes Projekt der Stiftung SPI. Gefördert werden hierbei für ganz Neukölln vertikale Gärten zur Begrünung von Fassaden. BSG wird den Flyer für Kontaktmöglichkeiten dem Protokoll beifügen.

TOP 5 Sonstiges / Termine

BSG informierte, dass das Stadtplanungsamt bereit ist, sich an den Raumkosten für eine Anmietung eines separat abgrenzbaren Bereiches zur Installierung eines Büros für das Beteiligungsgremium in möglichst zentraler Lage des Teilgebietes Sonnenallee zu beteiligen. Der Raum soll dabei möglichst auch durch die dort zu etablierende Mieterberatung genutzt werden. Das Beteiligungsgremium wird daher gebeten, nach geeigneten Räumlichkeiten Ausschau zu halten. BSG wird dieses ebenfalls versuchen.

Nächstes Treffen ist am 08.04.2013, 19:00 Uhr im QM Donaustraße Nord, Donaustr. 7.

Berlin, 25.03.2013

Alexander Matthes

Verteiler

Teilnehmer

Stapl a4